27

Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden Rundschreiben vom 04.07.2023

*) Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe. **) § 22 (2): Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erteilt wurde. WZ = Wartezeit; Beh. = Behandlung; GWH = Gewächshaus/Tunnel; F = Freiland

Wetter

Am Wochenende gab es flächendeckend Niederschlag. Die nächsten Tage wird es lokal unbeständig. Ab Donnerstag wird es dann wieder sonnig und heiß.

Kernobst

Mehltau: Falls die letzte Behandlung länger als 10 Tage zurückliegt wird z.B. Topas 0,125 l* empfohlen.

Apfelwickler: Für die meisten Kernobstanlagen mit 2 Coragen Behandlungen im Abstand von 3 Wochen wird die Wirkung je nach Behandlungszeit ausgelaufen sein oder wird demnächst auslaufen. Hier empfehlen wir eine Anschlussbehandlung mit einem Granulosevirus Präparat. Dieses sollte nach 7 Tagen erneuert werden. Bei sehr starkem Vorjahresbefall kann auch eine Anschlussbehandlung mit Minecto One 0,063 kg* erfolgen.

Spinnmilben: Wenn Befall vorhanden ist und dieser über dem Bekämpfungsrichtwert von mehr als 30 % befallener Blätter und gleichzeitig fehlendem Raubmilbenbesatz liegt, dann sollte hier eine Behandlung mit z.B. Milbeknock Top 0,625 l* (solo Anwendung, **B1**) vorgenommen werden.

Steinobst

Kirschfruchtfliegen (KFF) und Kirschessigfliegen (KEF): Bis jetzt sind behandelte Frühkirschen gut durchgekommen. Das momentane Wetter (nicht zu heiß und feucht) sind gute Bedingungen für die KEF. Wenn noch Kirschen hängen, sollten diese behandelt werden.

Mittel die dieses Jahr zur Verfügung stehen:

- Mospilan SG 0,125 kg*, 2x, WZ= 7 Tage, B4.
- Art. 53: Exirel 0,375 I*, 2x, WZ= 7 Tage, **B1**, alle Infos siehe Warndienst Nr. 11 vom 05.04.2023
- <u>Art. 53:</u> Spintor 0,075 l*, 2x, WZ= 5 Tage, **B1**, alle Infos siehe Warndienst Nr. 14 vom 19.04.2023 Behandlungen früh morgens oder spät abends durchführen.

Wirkung der Insektizide:

Mospilan: vor allem gegen Kirschfruchtfliege, Nebenwirkung auf KEF

Exirel: vor allem gegen KEF, Wirkung gegen Kirschfruchtfliege schwankend

Spintor: Wirkung nur gegen KEF

Das Gras in den Fahrgassen sollte möglichst kurz gehalten werden, da sich hier die Feuchtigkeit länger hält und dies gute Bedingungen für die KEF ist.

Spinnmilben in Kirschen: Bei Kirschen "unterm Dach" kann es zu Spinnmilben- Problemen kommen. Hier kann nach der Ernte Kiron 0,75 l * oder Kanemite 0,625 l* zum Einsatz kommen. Beide Mittel: max. 1x, WZ= 21 Tage, B4.

Landratsamt Breisgau- Hochschwarzwald Europaplatz 3 79206 Breisach www.Breisgau-Hochschwarzwald.de www.landwirtschaft-bw.info Claire Bles Mobil 0162 2550 672 Tel. 0761 2187 5834 Fax 0761 2187 775834 claire.bles@lkbh.de

Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

Fruchtmonilia in Kirschen: Entweder Signum 0,25 kg* oder z.B. Luna Experience 0,2 l*, Teldor 0,5 kg*.

Pflaumenwickler: Behandlungen mit Insegar 0,2 kg* (Art. 53, max. 0,6 kg je Anwendung, max. 2x, WZ = 28 Tage, B1 bienengefährlich) unter Einhaltung der Wartezeit je nach Sorte und erwartetem Erntetermin fünf Wochen vor der Ernte einplanen. Sollte die Wartezeit für Insegar nicht mehr eingehalten werden können, ist eine Behandlung mit Minecto One 62,5 g* (1x, WZ = 7 Tage, **B1**) ca. zwei Wochen vor Erntebeginn möglich. Beide Mittel sind bienengefährlich, blühender Unterwuchs ist vor einer Anwendung zu mulchen.

Fruchtmonilia in Zwetschgen: Vor der Ernte wird eine Behandlung mit z.B. Signum 0,25kg*, Luna Experience 0,2 l* oder Flint 0,167 kg* empfohlen. Diese Mittel haben auch eine Wirkung auf die Schrotschusskrankheit sowie auf den Zwetschgenrost.

Strauchbeeren

Kirschessigfliege: Mit dem Reifen der Beeren, steigt auch die Gefahr von Kirschessigfliegen- Befall. Regelmäßig Beeren auf Eiablage kontrollieren. Bei beginnendem Befall wird eine Behandlung mit Spintor 0,2 l/ha (max. 2x in Heidelbeere, max. 3x in Him- und Brombeere, WZ= 3 Tage) empfohlen.

Schalenobst

Walnussfruchtfliege: Der Flug hat begonnen. Umgehend Gelbtafeln (bspw. Rebell amarillo, gelbe Kreuztafelfalle) zur Flugüberwachung aufhängen. Für Anfang nächster Woche sollte eine Behandlung mit Mospilan 0,125 kg* (max. 2x, WZ= 28 Tage) eingeplant werden. Es kann auch eine Kombination mit dem Köder combi-protec, 1 l/ha, erfolgen.

Termine

KOBstbau-Tag 2023

<u>Termin:</u> **Mi, 19.7**. | 13:00 Uhr, Ort: KOB in Bavendorf. und **Do, 20.7**. | 9:00 Uhr. Ort: KOB in Eschau https://www.kob-bavendorf.de/files/Aktuelles/apfel/2023 KOB Anbauertag Flyer%20%28LQ%29.png Anmeldung unter: veranstaltungen@kob-bavendorf.de

KOB Lager-Seminar

Termin: Mittwoch, 16.8. 2023 | 8:15 bis 13:00 Uhr Ort: KOB Bavendorf

<u>Programm</u>: https://www.kob-bavendorf.de/files/bereiche/Nacherntephysiologie/Lagerseminar2023.pdf <u>Anmeldung</u> bis Do, 09.08.2023 via E-Mail: neuwald@kob-bavendorf.de
Teilnehmerzahl ist auf 100
Personen begrenzt. Reservierung erfolgt mit Überweisung des Tagungsbeitrags. Kosten: 80 €

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!

Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen.